

Die Bürgermeisterin informiert:

Pflanz- und Pflageitag mit Aktion Saubere Landschaft: Parallel zur Frühjahrspflege von Reinhard Witt auf dem Abenteuerspielplatz am Brunnenhaus findet am 30. April auch der Pflanz- und Pflageitag der Garten- und Heimatfreunde statt - mit der Aktion „Saubere Landschaft“ oder: Ramadama! Ich würde mich freuen, wenn sich ein paar Freiwillige finden, die mit Zangen und Handschuhen von uns ausgestattet (!) Müll einsammeln oder beim Garteln helfen. Die Brotzeit zur Belohnung ist immer eine sehr griabige Angelegenheit.

Breitband: Laut aktueller Info der Deutschen Telekom sollen die Arbeiten in Herdweg in der KW 17 abgeschlossen werden, also bis Ende April. Ebenso der Stromanschluss in Siggenhofen und die letzte Querkabelverlegung. Dann kommt der „Samplerlauf“, der normalerweise 4-6 Wochen dauert, aber angeblich schneller gehen könnte. Die Telekom glaubt deshalb derzeit noch immer, dass der Termin 13.05. eingehalten werden kann. Ich glaube das erst, wenn ich es sehe!

ABS 38 Mühldorfer Strecke: Ich hatte am 4. April zu einem weiteren Austausch mit meinen Bürgermeisterkollegen der ebenfalls an der Strecke liegenden Gemeinden ins Rathaus eingeladen. Wir brauchen hier viel Gewicht, um unsere Interessen durchzusetzen. Es waren auch die beiden MdBs Ewald Schurer und Dr. Andreas Lenz dabei, die uns eine Einschätzung zum Verkehrswegeplan abgegeben haben, und ein Vertreter der Regierung von Oberbayern, der für uns ein wichtiger Ansprechpartner in Sachen Zuschüsse ist. Einen zeitlichen Horizont für den zweigleisigen Ausbau kann derzeit noch immer niemand abgeben, auch nicht die beiden Vertreter der Bahn. Auch die Kosten für die Drittel-Beteiligung der Gemeinde an den Brückenbauwerken ist derzeit nur eine vage Schätzung, die den Gemeinden für die dann neuen Brücken einen so genannten Vorteilsausgleich in Rechnung stellt – der weder nachvollziehbar noch förderfähig ist. Auf dieser Basis können wir keinesfalls Vorvereinbarungen mit der Bahn unterschreiben, mit denen bestimmte Brücken vorgezogen werden sollen. Wir brauchen Planungssicherheit und genaue Informationen, wie der Freistaat den Gemeinden bei der Finanzierung des Ausbaus der Transeuropäischen Netze (!!!) zur Seite stehen kann. Dieses Thema wird uns jedenfalls noch ein paar Jahre begleiten und meinen Kampfgeist fordern.

Bäckerei Kornek: Leider haben wir bisher noch keine Nachfolge für die Bäckerei Kornek gefunden, sind weiter auf der Suche. Der Gemeinderat ist sich einig, dass wir gerne wieder einen Bäcker möchten, der uns auch mit den Grundlebensmitteln versorgt, nur ist genau diese Konstellation auch das Schwierige heutzutage.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin